

# Inhalt

<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren .....</b>	<b>5</b>
<b>Vorwort der Herausgeberin .....</b>	<b>13</b>
<b>Danksagung .....</b>	<b>17</b>
 <b>Die Interviewfragen</b>	
<b>50+1 Fragen .....</b>	<b>21</b>
Profilfragen (Haltung, Stil, Entwicklung) .....	21
Definitionsfragen .....	22
Prozessverlaufsfragen .....	22
Form- und Formatfragen .....	23
Beziehungsfragen .....	24
Methodenfragen .....	25
Spiritualitäts-Fragen .....	25
Zusatzfrage .....	26
Praxisbeispiel .....	26
 <b>Die Interviews</b>	
<b>Analytisch verstehen, systemisch denken, prozessorientiert handeln .....</b>	<b>29</b>
<i>Christoph Lasch</i>	
Praxisbeispiel: Entscheidung Team- oder Einzelsupervision? – Chancen und Grenzen .....	48
Literatur zum Interview von Christoph Lasch .....	51
<b>Es gibt nichts Praktischeres als eine gute Theorie .....</b>	<b>53</b>
<i>Anne Grohn</i>	
Praxisbeispiel: Empowerment in der Einzelsupervision .....	63
Literatur zum Interview von Anne Grohn .....	64

<b>Keine Angst vor Konfrontation .....</b>	<b>66</b>
<i>Michael Klessmann</i>	
Praxisbeispiel: Die spirituelle Dimension in der Einzelsupervision .....	77
Literatur zum Interview von Michael Klessmann .....	78
<b>Im Mittelpunkt steht die Einzigartigkeit der Person .....</b>	<b>79</b>
<i>Winfried Hess</i>	
Praxisbeispiel: Interreligiöse Begegnung in der Einzelsupervision ..	88
Literatur zum Interview von Winfried Hess .....	89
<b>Die Menschen stärken, die Sachen klären .....</b>	<b>91</b>
<i>Werner Posner</i>	
Praxisbeispiel: Eine Aufstellungsarbeit in der Einzelsupervision ....	104
Literatur zum Interview von Werner Posner .....	105
<b>Beziehungsgestaltung ist mein Cantus firmus .....</b>	<b>106</b>
<i>Gertraude Kühnle-Hahn</i>	
Praxisbeispiel: Gruppensupervision mit Leitungspersonen .....	118
Literatur zum Interview von Gertraude Kühnle-Hahn .....	121
<b>Die Supervisions-Beziehung muss angstfrei sein .....</b>	<b>122</b>
<i>Roswitha Wogenstein</i>	
Praxisbeispiel: Arbeit mit Übertragungsphänomenen in der Einzel-Supervision .....	133
<b>Gut ist, was wirksam ist und Entwicklung ermöglicht... ..</b>	<b>136</b>
<i>Peter Frör</i>	
Praxisbeispiel: Erkenntnisse aus einer Lehrsupervision .....	148
<b>Supervision als sicherer Spielraum .....</b>	<b>151</b>
<i>Friedrich-Willhelm Lindemann</i>	
Praxisbeispiel: Kultursensible Supervision im Ausbildungskontext .....	159
Literatur zum Interview von Friedrich-Willhelm Lindemann .....	162
<b>Die gemeinsamen Suchbewegungen sind das Interessante, nicht die vorläufigen Antworten .....</b>	<b>164</b>
<i>Anke Kreutz</i>	
Praxisbeispiel: Arbeit an der eigenen Rolle mit einem Leitungsgremium .....	173
<b>Vom Widerfahrnis zur Erfahrung .....</b>	<b>178</b>
<i>Werner Biskupski</i>	
Praxisbeispiel: Teamsupervision nach plötzlichem Todesfall .....	188
Literatur zum Interview von Werner Biskupski .....	191

<b>Weniger ist mehr .....</b>	<b>192</b>
<i>Hanna Watzlawik</i>	
Praxisbeispiel: Draufschauen wird zum Tiefersehen –	
Spiegelphänomene in der Einzelsupervision .....	199
Literatur zum Interview von Hanna Watzlawik .....	201
<b>Das Kamel in der Supervision .....</b>	<b>202</b>
<i>Volkmar Schmuck</i>	
Praxisbeispiel: Jonglage. Wie viele Bälle kann man in der Luft	
halten? Supervision im Spannungsfeld von Systemkritik und	
Anpassung .....	210
Literatur zum Interview von Volkmar Schmuck .....	212
<b>Das Gelingen einer Supervision hängt nicht allein an mir .....</b>	<b>213</b>
<i>Annette Sachse</i>	
Praxisbeispiel: Imagination als helfende Kraft .....	241
Literatur zum Interview von Annette Sachse .....	244